

Amtlicher Teil

- Nr. 64** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 65** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 66** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 67** Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen
- Nr. 68** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 69** Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 70** Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Zirl
- Nr. 71** Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Errichtung einer ärztlichen Hausapotheke in Schönwies
- Nr. 72** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung betreffend das wasser-, forst- und naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Dölsach
- Nr. 73** Offenes Verfahren: Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2012)
- Nr. 74** Offenes Verfahren: Generalinstandsetzung der Rosannabrücke Schnann und Durchlässe im Zuge der L 68 Stanzertalstraße
- Nr. 75** Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten für den Ausbau der Kreuzung Oberthal im Zuge der L 324 Pustertaler Höhenstraße
- Nr. 76** Offenes Verfahren: Generalinstandsetzung der Krössbachbrücke und der Schallerbrücke im Zuge der L 232 Ranalter Straße
- Nr. 77** Offenes Verfahren: Finanzierungsbedingungenangebote für Darlehensaufnahmen für Investitionsvorhaben der Stadtgemeinde Kufstein 2012–2013
- Nr. 78** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für Infrastrukturarbeiten im Ortsteil „Bruggfeld“ der Gemeinde Zams
- Nr. 79** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oetz
- Nr. 80** Offenes Verfahren: Lieferung von intraokularen Linsen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 81** Offenes Verfahren: Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsautomaten für die Zentralsterilisation des a. ö. Bezirkskrankenhauses Lienz
- Nr. 82** Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau der Fachhochschule III in Kufstein
- Nr. 83** Offenes Verfahren: HKLS-Installationsarbeiten für den Neubau der Fachhochschule III in Kufstein
- Nr. 84** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung Volksschule Leitgeb in Innsbruck
- Nr. 85** Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Umgestaltung von Filialen der Österreichischen Post AG
- Nr. 86** Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten für den Fernwärme-Ausbau in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
- Nr. 87** Offenes Verfahren: Rohrbauarbeiten für den Fernwärme-Ausbau in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
- Nr. 88** Verhandlungsverfahren: Wärmeübergabestationen für den Fernwärme-Ausbau in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol
- Nr. 89** Verhandlungsverfahren: Generalunternehmerleistungen für den Neubau der Zentrumsgarage Ischgl
- Nr. 90** Aufruf zum Wettbewerb: Montagearbeiten für die 110 kV-Leitung Wilten–Zirl für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 91** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Freileitungsmasten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 92** Aufruf zum Wettbewerb: LWL-Ausbau entlang des Fernwärmenetzes Wattens bis Innsbruck für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
- Nr. 93** Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Darlehensfinanzierungen für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol

MITTEILUNG:

Ausschreibung des Stiftungsstipendiums 2012 der Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung

Nr. 64 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/526-2012

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Die Muppets“ (103 Minuten);

„The forgotten Space“ (112 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Jack und Jill“ (90 Minuten);

„The Artist“ (100 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten“ (115 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Kurtulus Son Durak“ (105 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Dame, König, Ass, Spion“ (127 Minuten).

Innsbruck, 23. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 65 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/527-2012

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Berlin Kaplani“ (89 Minuten);

„Fünf Freunde“ (93 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Zettl“ (109 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Heil Hitler – Die Russen kommen“ (83 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ein riskanter Plan“ (103 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Sex on the Beach“ (97 Minuten).

Innsbruck, 30. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 66 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/506-2012

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. Jänner 2012 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Heil Hitler – Die Russen kommen“ (Thimfilm, 2.350 Laufmeter).

Innsbruck, 26. Jänner 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 67 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2/1-2012

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
von Ziviltechnikerprüfungen**

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Ziviltechnikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Ziviltechnikerprüfungen

**von Montag, den 16. April 2012,
bis Freitag, den 20. April 2012,**

stattfinden werden.

Anmeldeschluss: 9. März 2012.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Sekretariat Landesbaudirektor, 6010 Innsbruck, Herrengasse 1, Telefon 0512/508-4001, Frau Bianca Tratter.

Innsbruck, 23. Jänner 2012

Der Vorsitzende der Prüfungskommission:

Dipl.-Ing. Müller

Nr. 68 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1736

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Helmut Aichholzer, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Schullernstraße 13, mit dem Kanzleistiz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 16. Jänner 2012, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 19. Jänner 2012, Zl. 91514/0052-I/3/2012, erloschen.

Innsbruck, 23. Jänner 2012

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 69 • Stadtgemeinde Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 26. Jänner 2012 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-11634/2011: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. RE-B7, Reichenau, Bereich zwischen Kravoglststraße und Klappholzstraße, zweiter Entwurf;

Zahl III-496/2012: Entwurf des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B9, Hötting, Bereich nördlich Weiherburggasse und Villa Blanka;

Zahl III-497/2012: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F7, Saggen, Teilbereich der Gp. 723/1 KG Innsbruck.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung

III/Stadtplanung einsehbar. **Die Auflegung erfolgt vom 3. Februar 2012 bis einschließlich 2. März 2012. Für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. RE-B7 wird die Auflegungsfrist gemäß § 66 Abs. 3 TROG 2011 auf zwei Wochen herabgesetzt, d. h. vom 3. Februar 2012 bis einschließlich 17. Februar 2012.**

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Landeshauptstadt Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Landeshauptstadt Innsbruck eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 27. Jänner 2012

Für den Gemeinderat:

Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 70 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 1f-Apo-1043/3

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Zirl

Frau Mag. pharm. Dr. Elisabeth Nogler-Semenitz, Apothekerin, wohnhaft in 6173 Oberperfuß, Völsesgasse 75, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl.Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 135/2009, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in 6170 Zirl angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Gemeindegebiet von Zirl auf der orographisch rechten Seite des Inn.

Die in Aussicht genommene Betriebsstätte befindet sich in der Bahnhofstraße 37b, 6170 Zirl.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die beantragte Bewilligung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen.

Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in der Gemeinde der in Aussicht genommenen Betriebsstätte eine ärztliche Hausapotheke befindet und weniger als zwei Vertragsstellen nach § 342 Abs. 1 ASVG (volle Planstellen) von Ärzten für Allgemeinmedizin besetzt sind, oder die Entfernung zwischen der in Aussicht genommenen Betriebsstätte der neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke und der Betriebsstätte der nächstgelegenen bestehenden öffentlichen Apotheke weniger als 500 m beträgt, oder die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 26. Jänner 2012

Für den Bezirkshauptmann: Pichler

Nr. 71 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3-17958/1

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in Schönwies

Dr. Horst Rettenwander, Arzt für Allgemeinmedizin, 6491 Schönwies, Siedlung 43, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 135/2009, um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Schönwies, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) Dorf 20, angesucht. Er wird die ärztliche Hausapotheke von Dr. Richard Weißseisen übernehmen.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 ApoG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in Schönwies innerhalb von längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck geltend zu machen. Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Landeck, 26. Jänner 2012

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Geiger

Nr. 72 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-5173/131

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

im Zuge des wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligungsverfahrens betreffend die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Dölsach

Die Gemeinde Dölsach betreibt die im Wasserbuch für den Verwaltungsbezirk Lienz unter der Postzahl 2165 eingetragene Wasserversorgungsanlage „Dölsach Dorf“, „Göriach“, „Stribach“, „Görtschach-Süd“ und „Kapaun“.

Mit Schriftsatz vom 18. Oktober 2011 hat die Gemeinde Dölsach, vertreten durch Bürgermeister Josef Mair, 9991 Dölsach Nr. 5, um die Erteilung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Dölsach durch die Errichtung des Hochbehälters Dölsach Dorf II mit einem Nutzvolumen von 250 m³ samt Nebenanlagen (Überlauf- und Entleerungsleitungen etc.) angesucht. Gleichzeitig hat die Gemeinde Dölsach, vertreten durch Bürgermeister Josef Mair, 9991 Dölsach Nr. 5, die Einräumung eines Wasserbenutzungsrechtes zur Einleitung von Überlaufwasser oder auch Entleerungswasser aus dem Hochbehälter Dölsach Dorf II im Ausmaß von insgesamt 5 l/s in den Dölsacher Bach beantragt.

Die Gemeinde Dölsach, vertreten durch Bürgermeister Josef Mair, 9991 Dölsach Nr. 5, hat weiters um die Erteilung der forstrechtlichen Bewilligung zur Durchführung der zur Errichtung des Hochbehälters Dölsach Dorf II samt Zu- und Ableitungen notwendigen vorübergehenden und dauernden Rodung auf dem Gst. Nr. 23/1, GB 85009 Dölsach, angesucht.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 21, 22, 32, 99 Abs. 1 lit. c und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, nach den §§ 17, 18 und 170 Abs. 2 Forstgesetz 1975 (ForstG 1975), BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, sowie nach den §§ 7 und 42 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG 2005), LGBl. Nr. 26/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 76/2011, in Ver-

bindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 21. März 2012,
mit dem Zusammentritt**

**der Verhandlungsteilnehmer um 8.45 Uhr,
im Gemeindeamt der Gemeinde Dölsach, 9991 Dölsach,
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
 - wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
 - wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Verlautbarung an der Amtstafel der Gemeinde Dölsach

kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

Die Gemeinde Dölsach hat beim Landeshauptmann von Tirol um die wasser- forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung für den Neubau des Hochbehälters Dölsach Dorf II BW70707010 und der Einleitung von Überlauf- und Entleerungswässer in den Dölsacher Bach unter Vorlage eines Einreichprojektes angesucht.

Der Hochbehälter Dölsach Dorf II BW70707010 ist als zweikammeriger, erdbedeckter Rundbehälter mit angebauter

Schieberkammer in Stahlbetonbauweise konzipiert und weist ein Nutzvolumen von 250 m³ auf. Er ist mit den nötigen Zu- und Ablaufleitungen, Überlauf- und Entleerungsleitungen und Be- und Entlüftungen ausgestattet. Weiters ist der Einbau verschiedener Mess-, Regel- und Steuerungseinrichtungen vorgesehen.

Die anfallenden Überlauf- und Entleerungswässer im Ausmaß von 5,0 l/s werden über eine ca. 9,0 m lange Rohrleitung DN 150 in den Dölsacher Bach eingeleitet.

Durch die geplante Anlage werden die Gste. Nr. 23/1 und 859/1, beide GB 85009 Dölsach, berührt.

Eine genaue Beschreibung kann dem Einreichprojekt „Ausbau der Trinkwasserversorgung – Hochbehälter Dölsach II“ vom 18. Oktober 2011, Plan Nr. 2-2183-5, verfasst von der Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Dölsach bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 26. Jänner 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Für die Landesregierung: Dr. Hirn

Nr. 73 • Amt der Tiroler Landesregierung • Landeskanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich **Lieferung von Kopierpapier** **für den Bereich des Amtes der Tiroler** **Landesregierung (Jahresbedarf 2012)**

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landeskanzleidirektion.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landeskanzleidirektion, Herr Klaus Jäger, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-2180, Fax 0512/508-2185,

E-Mail: klaus.jaeger@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung für das Jahr 2012.

Leistungszeitraum: 1. April 2012 bis 31. März 2013.

Vorgesehener Leistungsbeginn: 1. April 2012.

Ergänzende Angaben: Teil-, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagsfrist: ein Monat.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Kopierpapier“ bis längstens Montag, den 27. Februar 2012, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer A034, vorliegen. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss statt. Je Bieter/Bietergemeinschaft sind zwei Vertreter teilnahmeberechtigt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Innsbruck, 27. Jänner 2012

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 74 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib1-L 68.0-36/2012

OFFENES VERFAHREN

Generalinstandsetzung

der Rosannabrücke Schnann und Durchlässe im Zuge der L 68 Stanzertalstraße (km 3,61 bis km 3,75)

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Generalinstandsetzung der drei Bauwerke Rosannabrücke Schnann, km 3,61, Unterführung Bahnhofweg, km 3,7, und Schnanner Bachbrücke, km 3,75, im Zuge der L 68 Stanzertalstraße.

Vorgesehen ist die Erneuerung der Randbalken sowie die Erneuerung der Tragwerksabdichtung mit allen dazugehörigen Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten. Weiters wird an beiden Widerlagern der Rosannabrücke der Fahrbahnübergang ersetzt und das Stahltragwerk sowie die Lager mit einem neuen Korrosionsschutz versehen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 2. März 2012, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Jänner 2012

Für die Landesregierung: Ing. Enk

Nr. 75 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib1-L 324.0/43-2012

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Brückenbauarbeiten

für den Ausbau der Kreuzung Oberthal im Zuge der L 324 Pustertaler Höhenstraße (km 10,770 bis km 11,060)

Bauumfang: Zweispuriger Ausbau der L 324 im Bereich der Kreuzung Oberthal. Straßenbaumaßnahmen auf einer Länge von ca. 960 m mit dazugehörigen Stützmauern und Felsvernetzungen (Stützmauerlänge 32+6 m, Stützwinkel 83 m).

Neubau der bestehenden Thalerbachbrücke (Brückenstützweite 11 m).

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 24. Februar 2012, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Jänner 2012

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 76 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib1-L 232.0-20/2012

OFFENES VERFAHREN

Generalinstandsetzung

der Krössbachbrücke und Schallerbrücke im Zuge der L 232 Ranalter Straße (km 3,06 bis km 4,30)

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Generalinstandsetzung der Schallerbrücke, km 3,06, und der Krössbachbrücke, km 4,30, im Zuge der L 232 Ranalter Straße.

Vorgesehen ist die Erneuerung der Randbalken sowie die Erneuerung der Tragwerksabdichtung mit allen dazugehörigen Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten. Weiters werden die Randleisten erneuert und mit einem neuen Rückhaltesystem versehen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 2. März 2012, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Jänner 2012

Für die Landesregierung: Ing. Enk

Nr. 77 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Finanzierungskonditionenangebote

für Darlehensaufnahmen für Investitionsvorhaben 2012 bis 2013 der Stadtgemeinde Kufstein

Ausschreibende Stelle/Darlehensnehmer: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 17.

Ausschreibungsgegenstand: Darlehensaufnahmen der Stadtgemeinde Kufstein für die Finanzierung bzw. Teilfinanzierung von Investitionsvorhaben 2012 bis 2013.

Darlehenssumme: € 4,43 Mio. – Zuzählung in Teilbeträgen bzw. mit eigenen Darlehensverträgen pro Vorhaben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 2. Februar 2012 bei der Stadtgemeinde Kufstein, Wirtschaftsabteilung, 2. Stock, Zimmer 2.03, unter obiger Adresse oder unter der Tel.-Nr. 05372/602-920, Fax 05372/602-75 oder per E-Mail unter stadtamt@kufstein.at behoben bzw. angefordert werden.

Bewerberkreis: Bank- und Kreditinstitute im EU-Raum.

Abgabetermin und -ort: Donnerstag, 23. Februar 2012, 18 Uhr, Kufstein, Bürgerservicebüro – EG – Eingang Oberer Stadtplatz.

Anbotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet am 24. Februar 2012 statt.

Auftragsvergabe: nach Beschlussfassung im Gemeinderat und aufsichtsbehördlicher Genehmigung – voraussichtlich ca. Ende April 2012.

Kufstein, 26. Jänner 2012

Für die Stadtgemeinde Kufstein:

Bgm. Mag. Martin Krumschnabel e.h.

Nr. 78 • Gemeinde Zams

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

gemäß BVerG 2006

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für Infrastrukturarbeiten im Ortsteil „Bruggfeld“ der Gemeinde Zams.

Auftraggeber: Gemeinde Zams, Hauptstraße 53, 6511 Zams, Tel. 05442/62288.

Leistungsumfang:

Im Auftrag beinhaltet ist die Herstellung eines Erschließungsweges und die Errichtung bzw. der Austausch der ABA sowie der WVA.

Erschließungsweg: Die Länge beträgt ca. 180 m. Die Breite des Weges beträgt zwischen 3,00 m und 5,00 m. Weiters ist die Straßenentwässerung herzustellen.

Rohrleitungen: Es sind Mischwasserkanäle und Wasserleitungen in folgenden Dimensionen zu verlegen:

ABA: ca. 160 m PP DN 250;

WVA: ca. 260 m GGG-Druckrohre STE-ZUGZM DN 100.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Anfang April 2012, Fertigstellung Mitte Mai 2012.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, E-Mail: ewald.senn@pesjak.at, Tel. 05442/64510-11, Fax 05442/64510-10, angefordert werden.

Auskünfte: WVA und ABA: Dipl.-Ing. Eugen Feichtinger, Waldstraße 16, 6460 Imst, Tel. 05412/64985 bzw. 0699/19074343, E-Mail: eugen.feichtinger@tirol.com

Straßenbau: Dipl.-Ing. Wilhelm Pambalk, 6460 Imst, Rathausstraße 12, Tel. 05412/66342, E-Mail: office@pambalk.at

Angebotstermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 2. März 2012, 11 Uhr, im Gemeindeamt Zams in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Straßenbauarbeiten, ABA und WVA Bruggfeld in Zams“ abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Zams, 25. Jänner 2012

Der Bürgermeister: *Mag. Siegmund Geiger*

Nr. 79 • Gemeinde Oetz

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Habichen Gewerbegebiet II – ABA BA 21/WVA BA 10****Leistungsumfang:**

Freispiegelkanal SW DN 200	ca. 570 lfm
Freispiegelkanal RW DN 250–500	ca. 420 lfm
Kontrollschächte	ca. 45 Stück
Anschlussleitungen ABA	ca. 300 lfm
Versickerungsbecken	ein Stück
Trinkwasserleitung DN 100	ca. 590 lfm
Anschlussleitungen WV	ca. 100 lfm
Straßenbau	ca. 1900 m ²

Leistungsfrist: 2. April bis 8. Juni 2012.

Die digitalen Ausschreibungsunterlagen können ab 27. Jänner 2012 kostenlos unter <http://www.ingfh.com> angefordert werden. Alternativ dazu kann auch ein Datenträger gegen einen Kostenersatz von € 30,- inkl. Versandkosten beim Ingenieurbüro FH, Grabenweg 7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/345415, angefordert werden.

Angebotsöffnung: Diese findet am 21. Februar 2012, um 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Oetz, Hauptstraße 62, 6433 Oetz, statt.

Oetz, 27. Jänner 2012

Für die Gemeinde Oetz: *Bgm. Ing. Hansjörg Falkner*

Nr. 80 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. ZEK-A1-01-12

**OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG
Intraokulare Linsen**

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Zentraleinkauf, z. Hd. Richard Zingerle, Fax +43/(0)512/504-28609, E-Mail: zentral.einkauf@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27. März 2012, 13 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Öffnung der Angebote: 27. März 2012, 14 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK, Haus 14, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, Konferenzraum im 4. Stock, Zi. 14-GA-017.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Die geschätzte Auftragssumme von € 440.000,- ergibt sich aus 24 Monaten (fixe Vertragslaufzeit). **Achtung:** Die Zuschlagserteilung erfolgt gemäß Anlage E der Ausschreibungsunterlagen „Zuschlagskriterien_LKI.pdf“.

Die Teilnahmeanträge samt allen geforderten Nachweisen und Unterlagen sind in zweifacher gebundener Ausfertigung (Ordner/Mappe) und in digitaler Form (CD/USB-Stick) in einem verschlossenen Kuvert (Karton) mit der Aufschrift „ZEK-A1-01-12 – Intraokulare Linsen“, versehen mit dem Firmenstempel bei der genannten Abgabestelle einzureichen.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 26. Jänner 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 81 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

**OFFENES VERFAHREN
Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungs-
automaten für die Zentralsterilisation**

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 10,-.

Einreichtermin: 12. März 2012, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate, Teilangebot.

Lienz, 24. Jänner 2012

Nr. 82 • Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Elektroinstallationsarbeiten

für den Neubau der Fachhochschule III Kufstein

Bauherr: Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH, 6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7, E-Mail: bernhard.eidherr@fh-kufstein.ac.at

Planung: Architekten Henke und Schreieck ZT-GmbH, 1070 Wien, Neubaugasse 2, Tel. 01/5262118-0.

Projektmanagement: ao-architekten ZT-GmbH, 6020 Innsbruck, Olympiastraße 17, Tel. 0512/362373.

Ausschreibung/ÖBA: Baumanagement Oswald Gebäudetechnik GmbH, 6060 Hall, Kugelanger 12a, Tel. 05223/53781.

Leistungsumfang: Elektroinstallation.

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungszeitraum: 3. April 2012 bis 22. August 2012.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at>

Beginn der Downloadfrist: 1. Februar 2012.

Ende der Downloadfrist: 24. Februar 2012, 11 Uhr.

Start der Angebotsfrist: 1. Februar 2012.

Abgabeort: Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH, 6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7.

Abgabetermin: 24. Februar 2012, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 24. Februar 2012, 11.15 Uhr.

Kufstein, 27. Jänner 2012

Nr. 84 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG**

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at Internet: <http://www.iig.at>

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Frau Melanie Mair, Tel. +43/(0)512/4004-211, Fax +43/(0)512/4004-44211, E-Mail: m.mair@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Poststelle – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, Herr Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: <http://www.iig.at>

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Leitgeb, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Pradler Platz 8.

Auftragsdauer: 9. Juli 2012 bis 8. Juli 2016.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. April 2012.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 2. Mai 2012, 9 Uhr.

Gebühr: € 20,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus <http://www.iig.at> können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 2. Mai 2012, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 1. Februar 2012.
Innsbruck, 20. Jänner 2012

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Ing. Dr. Franz Danler, Geschäftsführer
Melanie Mair, Gebäudeverwaltung

Nr. 83 • Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

HKLS-Installation

für den Neubau der Fachhochschule III Kufstein

Bauherr: Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH, 6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7, E-Mail: bernhard.eidherr@fh-kufstein.ac.at

Planung: Architekten Henke und Schreieck ZT-GmbH, 1070 Wien, Neubaugasse 2, Tel. 01/5262118-0.

Projektmanagement: ao-architekten ZT-GmbH, 6020 Innsbruck, Olympiastraße 17, Tel. 0512/362373.

Ausschreibung/ÖBA: Baumanagement Oswald Gebäudetechnik GmbH, 6060 Hall, Kugelanger 12a, Tel. 05223/53781.

Leistungsumfang: HKLS-Installation.

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungszeitraum: 3. April 2012 bis 22. August 2012.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at>

Beginn der Downloadfrist: 1. Februar 2012.

Ende der Downloadfrist: 24. Februar 2012, 11 Uhr.

Start der Angebotsfrist: 1. Februar 2012.

Abgabeort: Fachhochschule Errichtungs- und Betriebs GmbH, 6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7.

Abgabetermin: 24. Februar 2012, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 24. Februar 2012, 11.30 Uhr.

Kufstein, 27. Jänner 2012

Nr. 85 • Österreichische Post AG

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Österreichische Post AG, Haidingergasse 1, 1030 Wien.

Auftragsbezeichnung: Umgestaltung von Filialen der Österreichischen Post AG – Trockenbauarbeiten.

Erfüllungsort: österreichweit (AT).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: sind erhältlich bis 13. Februar 2012, 12 Uhr, bei der Österreichischen Post AG, Zentraler Einkauf/FM, Postgasse 8–12, 1010 Wien, Dipl.-Ing. Puchegger, Tel. +43/057767-24128, E-Mail: anton.puchegger@post.at

Abgabetermin: 14. Februar 2012, 11 Uhr.

Anbotsöffnung: 15. Februar 2012, 9 Uhr, in 1030 Wien, Haidingergasse 1. .L-501297-2123.

Wien, 27. Jänner 2012

Nr. 86 • Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Tiefbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Auftragsbezeichnung: Netzbau Tiefbau – Ausbau 2012.

Gegenstand des Auftrags: Bauauftrag Tiefbauarbeiten – Fernwärme-Ausbau 2012.

Erfüllungsort: St. Johann in Tirol (AT 335).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Abgabetermin: 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 26. Jänner 2012.

.L-501378-2124.

St. Johann in Tirol, 27. Jänner 2012

Nr. 87 • Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Rohrbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Auftragsbezeichnung: Netzbau Rohrbau – Ausbau 2012.

Gegenstand des Auftrags: Bauauftrag Rohrbauarbeiten – Fernwärme-Ausbau 2012.

Erfüllungsort: St. Johann in Tirol (AT 335).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Abgabetermin: 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 27. Jänner 2012.

.L-501381-2124.

St. Johann in Tirol, 27. Jänner 2012

Nr. 88 • Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Wärmeübergabestationen

Ausschreibende Stelle: Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Auftragsbezeichnung: Wärmeübergabestationen – Ausbau 2012.

Gegenstand des Auftrags: Bauauftrag Wärmeübergabestationen – Ausbau 2012.

Erfüllungsort: St. Johann in Tirol (AT 335).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Abgabetermin: 27. Februar 2012, 12 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 26. Jänner 2012.

.L-501383-2124.

St. Johann in Tirol, 27. Jänner 2012

Nr. 89 • Zentrumsgarage Ischgl GmbH – in Gründung

VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Finanzierung, Planung und energieeffiziente Umsetzung als Generalunternehmer des Neubaus der Zentrumsgarage Ischgl

Auftraggeber: Zentrumsgarage Ischgl GmbH – in Gründung, Eggerweg 4, 6561 Ischgl.

Vergebende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34, Tel. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: advokatur@dr-schoepf.at

Beschreibung des Auftrages: Der Auftrag umfasst die Finanzierung der Investitionskosten, die Planung und energieeffiziente Ausführung als Generalunternehmer des Neubaus eines oberirdischen Parkhauses. Errichtet wird das Parkhaus auf einem steilen Hanggrundstück der Gemeinde Ischgl entlang der B 188 Paznauntalstraße, wobei auch ein Kreisverkehr sowie eine Fußgängerunterführung mit Busbuch und eine auf der obersten Geschoßdecke des Parkhauses verlaufende Verbindungsgalerie zur Dorfstraße für den öffentlichen Verkehr auszuführen ist. Das mehrgeschossige Parkhaus soll für rund 460 Stellplätze und einen Gemeindebauhof mit ca. 3.000 m² sowie weiteren Lager- und Werkstattflächen mit ca. 1.000 m² errichtet werden. Der umbaute Raum für den gesamten Baukörper wird voraussichtlich ca. 80.000 m³ betragen.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen (auch BIEGE) mit entsprechender Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit (Bestangebotsprinzip). Die Ausschreibungsunterlagen mit den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<http://simap.europa.eu>) Tag der Absendung der Bekanntmachung: 30. Jänner 2012) oder bei der vergebenden Stelle per E-Mail unter advokatur@dr-schoepf.at unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens 12. März 2012, 12 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN, Teilnahmeantrag Zentrumsgarage Ischgl“ gekennzeichnet bei der vergebenden Stelle einzureichen. Später einlangende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt ohne Anwesenheit der Bewerber.

Verhandlung: Bei Existenz von befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Bewerbern wird mit zumindest drei und höchstens vier Bewerbern verhandelt.

Innsbruck, 27. Jänner 2012

Nr. 90 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Montagearbeiten

für die 110 kV-Leitung Wilten–Zirl

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Beschreibung: Verhandlungsverfahren; Montagearbeiten für den Umbau der o. a. 110 kV-Freileitung; Neuerrichtung von drei Masten inkl. Seil- und Armaturentausch.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: April 2012.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 10. Februar 2012, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlusssgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG 2006 vorliegt, und
 - eine Referenzliste über einschlägige Lieferungen und Leistungen (Montagearbeiten auf 110 kV-Freileitungen; Fundierung, Mastbau, Seil- und Armaturentausch) in den letzten zwei Jahren, die zur vollsten Zufriedenheit des jeweiligen Auftraggebers durchgeführt wurden,
- zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber voraussichtlich am Montag, den 13. Februar 2012.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 27. Jänner 2012

Nr. 91 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Freileitungsmasten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Beschreibung: Verhandlungsverfahren; Lieferung von Freileitungsmasten aus Stahlrohr als Ersatz für Holzmaste in Nieder- und Mittelspannungsfreileitungsnetzen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Mengenkontrakt für 18 Monate.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 10. Februar 2012, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlusssgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG 2006 vorliegt, und
- eine Referenzliste über einschlägige Lieferungen an Energieverteilungsunternehmen in den letzten drei Jahren, die zur vollsten Zufriedenheit des jeweiligen Auftraggebers durchgeführt wurden,

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber voraussichtlich am Montag, den 13. Februar 2012.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 27. Jänner 2012

Nr. 92 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

LWL-Ausbau entlang des Fernwärmenetzes Wattens bis Innsbruck

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von passiven Lichtwellenleitern und Komponenten sowie Erbringung von Dienstleistungen für den Backbone- und Access-Ausbau für die TIGAS im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Mengenkontrakt für 24 Monate mit Verlängerungsoption um eine weitere Periode.

Abgabe der Bewerbungen: schriftlich, bis spätestens Freitag, den 10. Februar 2012, bei der ausschreibenden Stelle.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),

- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlusssgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (mindestens zwei Projekte > € 100.000,- in den letzten drei Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber voraussichtlich am Montag, den 13. Februar 2012.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 27. Jänner 2012

Nr. 93 • Marktgemeinde Matri in Osttirol

BEKANNTMACHUNG

ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Darlehensfinanzierungen

Verfahren: Offenes Verfahren.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Matri in Osttirol, Rauterplatz 1, 9971 Matri in Osttirol.

Auftragsbezeichnung/Gegenstand des Auftrags/Auftragsvergabe: Darlehensfinanzierungen Marktgemeinde Matri i. O. (Finanzierungen HH2012).

Zuschlag an: Volksbank Osttirol reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz, 9900 Lienz.

Eingegangene Angebote: drei.

Datum der Auftragsvergabe: 19. Jänner 2012.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20. Jänner 2012.

.L-501108-2118.

Matri in Osttirol, 23. Jänner 2012

Mitteilungen

Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung
für besondere Arbeiten auf dem Gebiet
der Gerontologie und Geriatrie

**AUSSCHREIBUNG
DES STIFTUNGSTIPENDIUMS 2012**

Im Sinn des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungsvorstandes unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Vorstand gehören die Herren em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i. R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Bürgermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinn der Stiftungssatzung solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt, welcher aber nicht Mitautor sein darf, zu bestätigen. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person kann zweimal ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinn der Stiftungssatzung vor dem 31. März 2012.

Bewerbungen um ein Stipendium sind **bis längstens 31. Mai 2012** an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn e. m. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Platzer, Plaik 92c, 6105 Leutasch, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungstipendien im Jahr 2012 zur Verfügung stehende Summe beträgt € 3.000,-. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums € 1.500,- nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungsvorstandes wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Innsbruck, 29. Jänner 2012

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck